

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	9
Einleitung	10
1 Jesus von Montreal – eine „oberflächliche“ Annäherung	13
1.1 Zum Genre des Jesus-Films	13
1.2 Denys Arcand – Der Regisseur	17
1.3 Die Story	18
1.4 Struktur, Stilelemente und Themenkreise des Films	19
1.5 Die Kultur- und Kirchenkritik Arcands	23
2 Klassische Aspekte der Interpretation	26
2.1 Moderne Forschung und Jesusbild	26
2.2 Sterben, Tod – und was kommt danach?	30
2.3 Das Lebensmodell Jesu und heutige Lebenserfahrungen	32
2.4 Auferstehung – Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?	36
2.5 Eine kritische Würdigung	39
3 Skizze eines soziologischen Zugangs	41
3.1 Das beziehungsstiftende Handeln Daniel Coulombes	41
3.2 Die Dreiecksbeziehung	44
3.3 Die Beziehungsdynamik innerhalb der Schauspielgruppe	51
4 Elemente einer soziotheologischen Interpretation	55
4.1 Grundlagen	55
4.1.1 Beziehungen – eine Begriffsbestimmung	55
4.1.2 Sozialwissenschaftliche Aspekte	57
4.1.3 Theologische Überlegungen – Gott als Macht in Beziehung	60
4.1.4 Grundzüge einer Soziotheologie	61
4.1.5 Religion und Religiosität aus sozio-theologischer Sicht	63
4.2 Die Didaktik	64
4.2.1 Die Profilierungsspirale – ein didaktisches Konzept der Beziehung	65
4.2.2 Die Symbol- und Korrelationsdidaktik	67
4.2.3 Biblische Beziehungserfahrungen – Die Offenbarung der beziehungsstiftenden Wirkmacht Gottes im Leben von Jesus Christus	69
4.2.4 Aktuelle Beziehungserfahrungen – Die Annäherung des Daniel Coulombe an die Person Jesus Christus	71

4.3	Eine soziotheologische Auswertung	77
4.3.1	Das Beziehungshandeln der Schauspieler unter dem Einfluss einer „Dritten Macht“	77
4.3.2	Reflexion	83
5	Zum Einsatz des Films im religionspädagogischen Praxisfeld RU	85
5.1	Jesus-Filme im RU – eine Gefahr oder eine Chance für den Schüler?	86
5.2	Didaktisch pädagogische Überlegungen zum Einsatz von Filmen	89
5.3	Ein Unterrichtskonzept zum Film „Jesus von Montreal“	91
	Entwurf für den Unterricht	95
	Vollständiges Schaubild	96
	Resümee	98
	Literaturverzeichnis	102